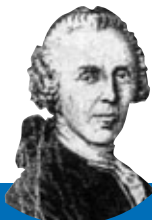


GELLERTSTADT-BOTE



AMTSBLATT DER STADT HAINICHEN



Jahrgang 29 Sonnabend, den 7. September 2019 Nummer 18
Mitteilungen • Veranstaltungen • Anzeigen • kostenlos an alle Haushalte



Alles Gute zum Schulanfang!

lesen Sie weiter auf Seite 4



Anzeige(n)

Impressum:

HERAUSGEBER: Bürgermeister
Dieter Greysinger, ViSdP: für den amtlichen Inhalt: Bürgermeister Dieter Greysinger
GESAMTHERSTELLUNG:
VERLAG: REDAKTION, ANZEIGENEINKAUF
UND HERSTELLUNG RIEDEL GmbH & Co.
KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen
Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1,
09244 Lichtenau OT Ottendorf,
Tel. 037208 876-100, info@riedel-verlag.de,
verantwortlich: Reinhard Riedel.
ViSdP: für den nichtamtlichen Inhalt: Amtsleiter
bzw. Leiter der Körperschaften oder Behörden;
für den regionalen Inhalt: die jeweiligen Autoren.
Es gilt die Preisliste 2016.
ERSCHEINUNGSWEISE: 14-täglich,
kostenlos an alle frei zugängigen Haushalte

AMTLICHER TEIL

Aus dem Stadtgeschehen

■ Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

am 21.8.2019 hat sich der neue Stadtrat konstituiert. Mit der Wahl der Mitglieder des Technischen Ausschuss und des Verwaltungsausschuss sowie der beiden stellvertretenden Bürgermeister wurden die zu Beginn einer jeden Legislaturperiode erforderlichen Formalien durchgeführt. Welche Personen in welche Verantwortlichkeiten gewählt wurden, können Sie unter „Beschlüsse des Stadtrats“ dem weiteren Verlauf des Gellertstadt-Botens entnehmen. Bereits zur konstituierenden Sitzung wurden aber auch erste Aufträge vergeben. Diese betreffen allesamt Leistungen zur Umsetzung des Parkpflegekonzepts.

Stadtrat vergibt Bauleistungen zur Umsetzung des Parkpflegekonzepts



Bis zum Jahresende soll auf dem Areal der Stadtgärtnerei ein neues Gewächshaus errichtet werden. Der Abschluss der Arbeiten soll spätestens Ende März 2020 erfolgen. Es handelt sich um ein einschiffiges Gewächshaus mit einer Länge von 18,50 Meter, einer Breite von 11,50 Meter und einer Höhe von rund 5 Metern. Der Auftrag ging

an die Firma Gewächshausbau Uwe Schaarschmidt in Pirna. Der Wertumfang der Arbeiten beträgt 171.493,88 €. Mitte September soll mit der denkmalgerechten Umgestaltung der Freianlagen im Bereich des Tiergeheges begonnen werden. Anstelle der aktuell durchgängigen Sichtbarkeit der Tiere sollen sogenannte Sichtfenster geschaffen werden. Zum Los gehören auch das Fällen von 10 Bäumen, die Aufnahme/Entsorgung von Rasengitterplatten sowie ca. 290 Meter Zaun und der Neubau von Pflasterstreifen, die Herstellung einer Rasen- und einer Vegetationsfläche sowie das Verlegen von Rasengitterpflastern. Der Wertumfang der Freianlagenarbeiten liegt bei 199.807,89 €. Bauausführende Firma hier ist Schmidt Bau aus Augustusburg.



Großartige Zuwendung durch das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft für das Projekt „Klosterbezirk Altzella rockt“ – Bands aus Hainichen können davon profitieren

Am 11. März war ich zur Preisverleihung eines Ideenwettbewerbs des Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft in Glauchau. Erfreulicherweise durfte ich gemeinsam mit dem stellvertretenden Bürgermeister unserer Nachbargemeinde Striegistal, Lutz Langhof, einen Scheck über 400.000 € entgegennehmen. Dieses Geld soll kulturellen Projekten im gesamten Klosterbezirk Altzella zugutekommen. Natürlich hoffe ich sehr, dass ein Teil des Geldes auch nach Hainichen fließt. Wir sind ja einwohnermäßig die größte Kommune im gesamten Klosterbezirk. Vorhandene Angebote im Bereich der Kunst, Kultur und Freizeit sollen mit dem Geld ausgebaut und weiterentwickelt werden. Denkbar ist zum Beispiel die Unterstützung von Aktionen für Toleranz und Weltoffenheit, das Promoten von Bands aus unserer Region, z. B. die professionelle Erstellung von Youtube-Videos, die finanzielle Unterstützung von Kulturevents und vieles mehr. Das Geld ist nicht für Bauvorhaben einsetzbar. Derzeit sind wir erst am Anfang der Koordination dieser tollen Angelegenheit. Aber Ideen werden schon jetzt gesammelt. Ich empfehle, diese Gedanken schon mal an die Regionalmanagerin Steffi Möller per E-Mail zu schicken moeller@klosterbezirk-altzella.de. Ich finde es großartig, dass wir für derartige Aktivitäten eine Menge Geld zur Verfügung gestellt bekommen. Wir werden im Gellertstadt-Boten laufend über das Thema berichten. Auf jeden schon einmal vielen Dank unserer Regionalmanagerin Steffi Möller, welche maßgeblichen Anteil an diesem großartigen Erfolg hat.



Kreisfeuerwehrwettkampf der Nachwuchsfeuerwehrlaute am 21.9.2019 in Cunnersdorf



Bei der Freiwilligen Feuerwehr Cunnersdorf wird seit vielen Jahren hervorragende Nachwuchsarbeit betrieben. Dafür gibt es bei den dortigen Feuerwehrmitgliedern gleich mehrere aktive Erwachsene, welche diese Arbeit mit viel Fingerspitzengefühl durchführen. Allen voran will ich hier René Moos und Lena Winkler erwähnen. Sie sind seit vielen Jahren Hauptverantwortliche für die Cunnersdorfer Jugendfeuerwehr und üben ihr Amt mit Weitsicht und Engagement aus. Unterstützung erhalten sie derzeit unter anderem durch Benny Kupey und Romy Jahn. Auch ihnen möchten wir an dieser Stelle danken. Nachwuchsflorians aus Eulendorf und Bockendorf gehen ebenfalls seit vielen Jahren gerne zur Cunnersdorfer Jugendfeuerwehr und stehen oft nach dem Übertritt in die Erwachsenenabteilung den jeweiligen Wehren als gut ausgebildete Feuerwehrleute zur Verfügung.

In diesem Jahr richten die Cunnersdorfer den Kreisfeuerwehrwettkampf aus. Dieser findet am Samstag, den 21.9. ab 9 Uhr, neben dem Gerätehaus statt. Natürlich würden sich die Veranstalter sehr darüber freuen, wenn einige Zuschauer mit ihrem Kommen ihr Interesse an der Feuerwehr-Nachwuchsarbeit zum Ausdruck bringen. Danke an René Moos und seinem Team für die Durchführung dieser Veranstaltung.



Auch 2019 gibt es wieder einen Parkpflageetag – diesmal am 26.10.2019

Im Gellertjahr 2015 begann die Tradition, im Herbst einen Parkpflageetag durchzuführen. Unser Bau- und Ordnungsamtsleiter Thomas Böhme legt sich dabei immer mächtig ins Zeug und erhielt in der Vergangenheit auch tatkräftige Unterstützung aus unserer Bevölkerung.

Der Parkpflageetag 2019 ist für Samstag, 26.10.2019 angesetzt. Ab 8 Uhr wird Unterstützung im Bereich des Wildgeheges benötigt. Pflanzen sollen eingebracht und die Wege im dortigen Bereich in Ordnung gebracht werden. Bitte merken Sie sich den Termin heute schon vor. Es wäre schön, wenn wieder viele Hainichener mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz am 26.10. ihre Verbundenheit mit der grünen Lunge der Stadt zum Ausdruck bringen. Für die Verpflegung der Helfer ist gesorgt.



Aus dem Stadtgeschehen

Diskussionen um die Hundewiese sowie den dort vorbeiführenden Mühlwiesenweg

Zur Stadtratssitzung am 21.7. gab es zur Einwohnerfragestunde eine angelegte Diskussion zum Thema „Hundewiese“ (ehemaliges Gaswerk). Nachdem die Hundetoilette und eine Sitzbank dort zwischenzeitlich aufgestellt wurden, stand die Frage zur Debatte, ob wir die Nutzungszeiten der Hundewiese auf die Zeit von 7 bis 20 Uhr beschränken sollten. Diese Idee wurde von den Stadträten mehrheitlich begrüßt. Ein entsprechendes Schild wurde bestellt und soll in nächster Zeit angebracht werden.

Ebenso gibt es Beschwerden, dass der Mühlwiesenweg, welcher sich nach der Sanierung im Vorjahr in einem für einen Feldweg recht ordentlichen Zustand befindet, als Abkürzung von der Niederstadt in Richtung Autobahn genutzt wird und dabei dort oft weitaus schneller als auf einem Feldweg üblich gefahren wird.

Es ist abzusehen, dass bei starker Nutzung des Wegs dieser bald wieder in einen schlechten Zustand zurückverfällt. Da wir dann aber keine Hochwasermittel haben, um den Mühlwiesenweg erneut instand zu setzen, wäre ein Wiederherstellen des Weges nur eingeschränkt möglich.

Daher haben wir uns entschlossen, einen Poller aufzustellen. Dieser soll ca. auf Höhe der gesperrten Brücke angebracht werden und ein Durchfahren verhindern. Wir bitten um Verständnis.

■ Dachentwässerung im Sportlerheim des RFC in den Ortskanal eingebunden

Die Dachentwässerung des Sportlerheims vom Riechberger FC wurde im Zusammenhang mit dem Kläranlagenbau erneuert.



Nachdem sich der 1. Vorsitzende des Riechberger FC, Bernd Baumgärtel, Anfang Juli 2019 wegen diesem Problem an die Stadt gewandt hatte, wurden die entsprechenden Aufträge durch das Bauamt schnell ausgelöst. Die Firma Lenz aus Langenstriegis setzte den Auftrag zügig um und so gehört dieses Problem seit wenigen Tagen der Vergangenheit an. Der Kostenumfang der Baumaßnahme liegt bei rund 5.700 €. Über den Ortskanal in Riechberg läuft das Wasser nunmehr geregelt in Richtung Dorfbach ab. Wir wünschen dem Riechberger FC 1957 e. V. eine erfolgreiche Saison 2019/2020 und einen Sieg zum Saisonauftakt am 1.9.2019 in der Kreisliga Nord im Heimspiel gegen Rossau.

Dieter Greysinger

■ Der neue Hainichener Stadtrat hat sich am 21.8.2019 konstituiert

Mit der konstituierenden Sitzung des neuen Hainichener Stadtrats am Abend des 21.8.2019 nahm das neue Hainichener Stadtparlament seine Arbeit auf. Um dem Abend einen feierlichen Rahmen zu verleihen, spielte Robin Nahler aus Hainichen zwei Stücke auf dem Flügel und erhielt dafür ebenso viel Applaus wie bei seinen Auftritten zum Neujahrsempfang sowie zur Unterzeichnung der Städtepartnerschaftsurkunde mit Ustek/ Tschechien am 18.4.2019. Alle 16 Stadträte wurden per Handschlag durch den Bürgermeister verpflichtet. 15 Männer und 1 Frau werden von 2019 bis 2024 die Geschicke unserer Stadt leiten.

Die Gemeinsame Fraktion (SPD, Freie Wähler Hainichen, Die Linke) besteht aus insgesamt 10 Personen (Thomas Kühn, Kay Dramert, Jan Held, Peer Wolf, Cornelia Schade, Maximilian Kermes, Lars Hermann, Benjamin Kupey, Hans-Peter Fröhlich, Detlef Wittstock).

Zur CDU Fraktion gehören Nils Zornstein, Joachim Fänder, Donald Bösenberg, Ralph Martin und Sylvio Hänig.

Die AfD wird durch Danilo Junghans vertreten. Da diese aufgrund des Wahlergebnisses sogar Anspruch auf drei Sitze im Hainichener Stadtparlament gehabt hätte, mit Danilo Junghans aber nur einen Kandidaten aufgestellt hatte, bleiben künftig zwei Sitze im Stadtrat leer.

Der Hainichener Stadtrat besteht künftig also aus 16 Stadträten und dem Bürgermeister. Wir danken allen neuen Stadträten für ihre Bereitschaft,

Am 23.9. beginnt die Erneuerung der Fahrbahn der Kreisstraße von Eulendorf nach Langenstriegis

Erfreulicherweise ergab die Submission durch das Landratsamt Mittelsachsen als Baulastträger für diese Kreisstraße ein akzeptables Ergebnis. Durch den Chemnitzer Verkehrsbau wird die Oberfläche der maroden Kreisstraße bis zum Jahresende erneuert. Dadurch kommt es auf der Kreisstraße Eulendorf-Langenstriegis bis voraussichtlich Mitte Dezember zu einer Vollspernung. Ich bitte um Kenntnisnahme. In diesem Zusammenhang wurde angeregt, das anfallende Fräsgut aufzunehmen und entlang der Verbindung zwischen Eulendorf und Cunnersdorf einzubauen. Eine ähnliche Aktion gab es schon einmal vor einigen Jahren, als die Straße zwischen Cunnersdorf und Riechberg erneuert wurde. Damals fiel Fräsgut in recht großen Mengen an und sorgte dafür, dass der Zustand der Verbindungsstraße von Cunnersdorf nach Eulendorf punktuell verbessert werden konnte. Leider funktioniert dies bei der am 23.9. beginnenden Maßnahme nicht, da hier eine andere Technologie angewendet wird. Da die Baumaßnahme im sogenannten Kaltrecyclingverfahren saniert wird, muss der vorhandene Asphalt vor Ort belassen werden.

Mit diesen aktuellen Informationen möchte ich meine heutige Ansprache schließen. Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister Dieter Greysinger

■ Am 15.9. gibt es kein „Carmina Burana“-Konzert

Achtung! Das Konzert „Carmina Burana“ findet zu einem späteren Zeitpunkt statt!

Im Gellertstadt-Boten, Erscheinungsdatum 24.8.2019, machte ich in meiner Ansprache Werbung für ein Konzert „Carmina Burana“ am 15.9. um 15 Uhr auf der Freilichtbühne. **Dieses Konzert muss auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden. Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung!**

Wir bemühen uns intensiv darum, die Veranstaltung bis zum Jahresende 2019 entweder in der Hainichener Trinitatiskirche oder in einem anderen Gotteshaus in der Umgebung von Hainichen durchzuführen. Der Organisator der Veranstaltung, Koloman Polak, und auch die dort auftretenden Chöre stammen alle aus der Region Ustek. Schon deshalb liegt uns viel daran, dass dieses tolle Konzert in diesem Jahr noch zustande kommt.

Allerdings ist es aus technischen Gründen nicht möglich, das Konzert auf der Freilichtbühne bzw. in der Turnhalle im Sportforum abzuhalten.

Dieter Greysinger

Verantwortung für die Stadt Hainichen zu übernehmen. Als Bürgermeister freue ich mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit in den nächsten 5 Jahren zum Wohle der Stadt Hainichen.

Dieter Greysinger



Aus dem Stadtgeschehen

■ Mein Fachoberschulpraktikum in der Stadtverwaltung Hainichen



Als ich mich Anfang der 10. Klasse im Berufsschulzentrum Döbeln-Mittweida bewarb und ein Praktikum für die 11. Klasse suchte, fiel meine Wahl direkt auf die Stadtverwaltung Hainichen. Als ich dann auch angenommen wurde, war ich sehr glücklich und freute mich sehr auf dieses Jahr. Meine Gründe für diese Wahl waren einfach, ich wollte eine Stadtverwaltung kennenlernen und erfahren wie die einzelnen Abteilungen wie Sekretariat, Büro des Stadtrates, Kämmerei, Hauptamt, Bau und Ordnungsamt Intern und Miteinan-

der funktionieren. Während meiner Praktikumszeit durfte ich auch einige Abteilungen wie Sekretariat, Büro des Stadtrates, Archiv, Hauptamt, Liegenschaften und Kämmerei genauer kennenlernen was sehr interessant war. Aber auch größere Aufgaben wie zum Beispiel den Jahresrückblick 2018 durfte ich schreiben. Insgesamt habe ich aus allen Abteilungen positive Erinnerungen und ebenso viel gelernt. Eine große Freude haben mir auch bestimmte andere Ereignisse gemacht. Am Anfang des Praktikums hat mich Herr Greysinger mit nach Dresden zu einer Breitbandkonferenz genommen, in der es darum ging welche Modelle des Breitbandausbau eine Stadt wählen kann, wie sie diesen Bau beantragt und welche Vorteile dies für die Stadt und ihre Einwohner bringt. Ebenfalls durfte ich auch dem Neujahresempfang beiwohnen, bei dem ich im Namen der Stadtverwaltung mithalf. Anfang des Jahres als die Stadt Hainichen noch eine zweite Partnerstadt suchte und die Wahl auf die wunderschöne Tschechische Stadt Ustek viel, gehörte ich zu der Delegation die zu einem ersten Besuch der Stadt Ustek im Namen der Stadt Hainichen mitfahren durfte. Der Abschied am letzten Tag viel mir persönlich sehr schwer. An all diese Erinnerungen und noch viele mehr werde ich mit Freude zurückdenken. Ich kann also nur jedem der ein Praktikum sucht die Stadtverwaltung wärmstens empfehlen.

Justin Gleditsch, (ehemaliger Praktikant der Stadtverwaltung Hainichen)

■ Fassade in der Thomas-Müntzer-Siedlung wird zum echten Blickfang

Derzeit entsteht an einem längs zur Straße stehenden Gebäude in der Thomas-Müntzer-Siedlung ein Motiv, welches eine Hommage an Hainichen darstellt. Die Idee zur Bemalung stammt übrigens vom Geschäftsführer der Wohnungsgenossenschaft, Michael Hofer. Die Umsetzung erfolgt durch den Künstler Jens Ossada aus Ehrenberg. Zu sehen sind derzeit die Camera obscura und das Gellert-Denkmal auf dem Markt. Hinzu kommt noch ein BARKAS B 1000. Dieser „Kleinbus des Ostens“ wurde über Jahrzehnte in Hainichen hergestellt und viele Bewohner der Thomas-Müntzer-Siedlung, gerade die älteren Jahrgänge, haben einst in den BARKAS-Werken ihren Lebensunterhalt verdient. Als die Thomas-Müntzer-Siedlung Ende der 50er Jahre errichtet wurde, trug diese auch den Namen „AWG Framo“ welcher später in „AWG BARKAS“ umbenannt wurde. Spätestens Anfang September soll das Kunstwerk fertig und das Gerüst verschwunden sein. Michael Hofer hat noch weitere Visionen im Bereich der Thomas-Müntzer-Siedlung. Auf sein Betreiben wurde der Treffpunkt der Generationen mitten im Wohngebiet errichtet. Nun sollen in diesem Jahr noch einige Hausfassaden mit frischer Farbe gestrichen werden. Im kommenden Jahr ist die Errichtung mehrerer Balkonanlagen bei Wohnungen vorgesehen, welche derzeit noch „balkonlos“ sind. Einige davon sogar mit „Premium-Blick“ auf Hainichen. Erfreulicherweise vollzieht sich der Wandel auf dem „Spittelberg“ wie gewünscht und zunehmend entscheiden sich auch junge Menschen dazu, die Thomas-Müntzer-Siedlung als Wohnort zu wählen. Die Nähe zum Stadtpark und zum Ärztehaus sowie die Tatsache, dass man mit dem Nettomarkt einen „eigenen“ Supermarkt besitzt, sind weitere Argumente, die für ein Wohnen in der Thomas-Müntzer-Siedlung sprechen. Um größere Wohneinheiten anzubieten, werden Wohneinheiten, wo es möglich ist, zusammengelegt.



Dieter Greysinger

Herzlich willkommen den ABC-Schützen der Eduard-Feldner-Grundschule Hainichen

86 Erstklässler in vier ersten Klassen, davon 81 „klassische“ Schulanfänger: Die Anzahl der eingeschulten Kinder zum Schuljahresbeginn 2019/20 in Hainichen ist rekordverdächtig.

Um der Tatsache Rechnung zu tragen, dass erstmals seit vielen Jahren gleich vier 1. Klassen gebildet werden können, wurde eigens kurzfristig ein Klassensatz Möbel angeschafft und ein Gruppenraum im Schulgebäude zum Klassenzimmer umgebaut.

Mit Cornelia Schade (1 a), Anne Stiehler (1 b), Monika Otto (1 c) und Dagmar Martin (1 d) unterrichten vier Lehrerinnen, die allesamt aus unserer Stadt bzw. den Ortsteilen von Hainichen stammen, die aufgeschlossenen ABC-Schützen.

Nach der Schulanfangsfeier am 17.8. wurde es zwei Tage später richtig ernst für die Mädchen und Jungen. Die Klassenzimmer, welche von den Klassenleiterinnen dem Anlass entsprechend schön geschmückt worden waren, warteten auf sie. Der neue Lebensabschnitt begann so richtig.

Am 18.8.2019 erhielten dann die vier Klassen Besuch aus dem Rathaus: Simone Auga, bei der Stadtverwaltung Hainichen zuständige Sachbearbeiterin für Schulen, schaute mit dem Bürgermeister bei den Erstklässlern vorbei, um Geschenke der Stadtverwaltung vorbei zu bringen.

Neben einer Tasche (mit Stiften zum Bemalen des Beutels) gab es ein Gutscheineheft. Darin befinden sich:

- eine Jahreskarte fürs Hainichen Freibad
- eine Jahreskarte für die kostenlose Benutzung der Hainichen Stadtbibliothek
- ein Gutschein für den Besuch (in Begleitung eines Elternteils):
 - auf der Camera obscura
 - im Tuchmacherhaus
 - im Gellert-Museum
 - im Lehrschwimmbecken

Natürlich waren alle Schülerinnen und Schüler über dieses Geschenk hocherfreut. Sicherlich werden die meisten der Gutscheine auch eingelöst werden.

Wir wünschen an dieser Stelle noch einmal allen Schulanfängerinnen und Schulanfängern einen guten Schulstart und viel Freude beim Lernen.

Dieter Greysinger



Aus dem Stadtgeschehen

■ Jan Held und Kay Dramert als stellvertretende Bürgermeister im Amt bestätigt

Im Rahmen der konstituierenden Sitzung des Stadtrats am 21.8.2019 stand auch die Wahl der beiden stellvertretenden Bürgermeister auf der Tagesordnung.

Während es für die Wahl zum 1. Stellvertreter mit Jan Held nur einen Kandidaten gab, standen für den 2. Stellvertreter mit Kay Dramert und Joachim Fänder zwei Kandidaten auf dem Wahlzettel.

Im Ergebnis bleiben die bisherigen Stellvertreter auch die neuen stellvertretenden Bürgermeister. Jan Held übt dieses Amt bereits seit 2008 aus, Kay Dramert hatte im Jahr 2016 Horst Glöß „beerbzt“, der seinerzeit aus Altersgründen ganz aus dem Stadtrat ausgeschieden war.

Jan Held konnte zur konstituierenden SR-Sitzung 15 von 16 Stimmen auf sich vereinen, Kay Dramert erhielt 10 Stimmen, Joachim Fänder 6.

Wir wünschen beiden stellvertretenden Bürgermeistern ein glückliches Händchen bei ihrer Arbeit und danken ihnen für ihre Bereitschaft, Verantwortung für die Stadt Hainichen zu übernehmen.

Dieter Greysinger



■ Leider herrscht zur Zeit erhebliche Zerstörungswut in unserer Stadt

Die letzten Wochenenden waren für die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs leider montags ein déjà-vu: Wo gab es am Wochenende wieder Vandalismus? Gefühlt ist die Zerstörungswut in unserer Stadt derzeit so groß, wie lange Zeit nicht mehr. Von „locker geschüttelten“ Verkehrsschildern wollen wir dabei gar nicht reden, auch wenn diese Taten schon ärgerlich genug sind.

In der Zeit vom 16.8.2019 bis 18.8.2019 wurde z. B. die Wandertafel am Beginn des Radwegs mit einem Stichwerkzeug zerstört. Schaden: mindestens 500 €.

Auch am Busbahnhof gab es Zerstörungen: Eine Scheibe am Radunterstand überstand das vergangene Wochenende nicht. Der Schaden beträgt mindestens 1.500 €. Einige Wochen vorher war am gleichen Ort bereits eine andere Scheibe zerstört worden. Diese war zum Tatzeitpunkt noch nicht repariert. Womöglich wäre diese wieder kaputt gemacht worden.

Ebenso finden es derzeit einige Zeitgenossen offenbar lustig, die Mülleimer in den Toiletten im Stadtpark anzuzünden. Dies geschah in letzter Zeit bereits des Öfteren. Möglicherweise war es sogar das Ziel der Täter, das gesamte Gebäude zum Brennen zu bringen.

Vermutlich stecken hinter all diesen Taten Mutproben von Heranwachsenden, in der Vergangenheit war dabei auch oft Alkohol im Spiel. Dafür sollte es Zeugen/Mitwisser geben! Wenn sich derartige Vorgänge wiederholen, sind wir gezwungen, die Parktoilette nur zu bestimmten Ereignissen zu öffnen. Auch die Erneuerung der zerstörten Dinge werden wir nicht in unbegrenzter Häufigkeit vornehmen. Wenn wir wissen, dass ohnehin alles bald wieder zerstört wird, werden die genannten Dinge halt abgebaut. Leiden müssen dann Unschuldige, denen die genannten Dinge fehlen, darunter leiden.

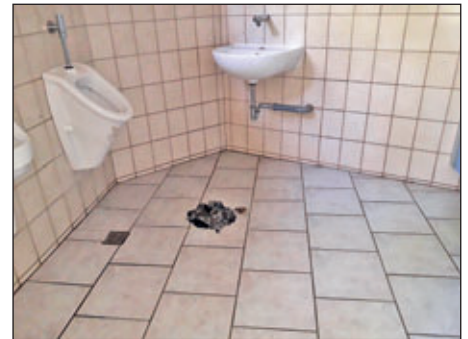
Mit den für die Schadensbeseitigung ausgegebenen Geldern würden wir viel lieber andere sinnvolle Dinge anschaffen, z. B. auf unseren Kinderspielplätzen. Aber man kann jeden Euro nur einmal ausgeben.

Ich rufe Mitwisser auf, sich bei mir zu melden. Für den entscheidenden Hinweis setze ich eine Belohnung von 200 € für jeden genannten Tatvorgang aus. Selbstverständlich haben wir alle genannten Dinge bei der Polizei zur Anzeige gebracht.

Aber auch unsere Bevölkerung ist aufgerufen, die Augen offen zu halten und bei verdächtigen Geräuschen bzw. Beobachtungen umgehend die Polizei zu verständigen.

Wir werden alles daran setzen, diese Taten aufzuklären und die Verursacher in Haftung zu nehmen. Gerade vor den bevorstehenden Wochenenden, an welchen schönes Wetter vorhergesagt ist, muss man befürchten, dass sich in nächster Zeit weitere ähnliche Zerstörungsvorgänge ereignen.

Dieter Greysinger



Amtliche Bekanntmachung

In der 1. Sitzung des Stadtrates der Stadt Hainichen am am 21. August 2019 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 2373 21.08.2019
Vorlage Nr. 3986
Besetzung des Verwaltungsausschusses
 Die Besetzung des Verwaltungsausschusses erfolgt durch Einigung.
 Als Ausschussmitglieder und deren Stellvertreter werden folgende Stadträte bestellt:

Ausschussmitglied	Stellvertreter
1. Maximilian Kermes	Lars Hermann
2. Jan Held	Thomas Kühn
3. Dr. Peer Wolf	Kay Dramert
4. Benjamin Kupey	Detlef Wittstock
5. Joachim Fänder	Donald Bösenberg
6. Nils Zornstein	Ralph Martin
7. Danilo Junghans	

Abstimmungsergebnis:
(öffentlicher Sitzungsteil)
 gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 17
 davon anwesend: 16
 Ja-Stimmen: 16
 Nein-Stimmen 0
 Stimmenthaltungen: 0
 Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 2374 21.08.2019
Vorlage Nr. 3987
Besetzung des Technischen Ausschusses
 Die Besetzung des Technischen Ausschusses erfolgt durch Einigung.
 Als Ausschussmitglieder und deren Stellvertreter werden folgende Stadträte bestellt:

Ausschussmitglied	Stellvertreter
1. Detlef Wittstock	Hans-Peter Fröhlich
2. Thomas Kühn	Jan Held
3. Lars Hermann	Maximilian Kermes
4. Donald Bösenberg	Sylvio Hännig
5. Ralph Martin	Nils Zornstein
6. Danilo Junghans	

Abstimmungsergebnis:
(öffentlicher Sitzungsteil)
 gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 17
 davon anwesend: 16
 Ja-Stimmen: 16
 Nein-Stimmen 0
 Stimmenthaltungen: 0
 Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 2375 21.08.2019
Vorlage Nr. 3988
Wahl des 1. Stellvertreters des Bürgermeisters
 Zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters wird Herr Jan Held gewählt.

Abstimmungsergebnis:
(öffentlicher Sitzungsteil)
 gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 17
 davon anwesend: 16
 Ja-Stimmen: 15

Beschluss Nr. 2376 21.08.2019
Vorlage Nr. 3989
Wahl des 2. Stellvertreters des Bürgermeisters
 Zum 2. Stellvertreter des Bürgermeisters wird Herr Kay Dramert gewählt.

Abstimmungsergebnis:
(öffentlicher Sitzungsteil)
 gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 17
 davon anwesend: 16
 Ja-Stimmen: 10

Beschluss Nr. 2377 21.08.2019
Vorlage Nr. 4001
Aufhebungssatzung zum Vorhaben- und Erschließungsplan "Hotel- und Freizeitzentrum Gersdorfer Hof" - Billigung des Entwurfes, Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange

- Die Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Hotel- und Freizeitzentrum Gersdorfer Hof“ wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt. Auf den Umweltbericht nach § 2a BauGB wird verzichtet. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Absatz 1 und § 4 Absatz 1 BauGB wird abgesehen.
- Der Entwurf der Änderungssatzung mit ihren Bestandteilen wird gebilligt.
- Der Entwurf der Änderungssatzung mit ihren Bestandteilen wird öffentlich ausgelegt, die Träger öffentlicher Belange sind zu beteiligen.
- Die Öffentliche Auslegung ist im Amtsblatt der Stadt Hainichen bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis:
(öffentlicher Sitzungsteil)
 gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 17
 davon anwesend: 16
 Ja-Stimmen: 16
 Nein-Stimmen 0
 Stimmenthaltungen: 0
 Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 2378 21.08.2019
Vorlage Nr. 3993
Absicherung der Finanzierung der Baumaßnahmen im Stadtpark

Der Stadtrat stimmt der Erhöhung der überplanmäßigen Ausgabe zur Finanzierung der aktuell ausgeschrieben Baumaßnahme im Stadtpark Hainichen in Höhe von insgesamt 106.800 € zu.
 Die Deckung der Mehrkosten erfolgt durch:

- Erhöhung der Einnahmen durch zusätzliche Fördermittel in Höhe von 65.100 €
- Erhöhung der Eigenmittel in Höhe von 41.700 €

Abstimmungsergebnis:
(öffentlicher Sitzungsteil)
 gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 17
 davon anwesend: 16
 Ja-Stimmen: 16
 Nein-Stimmen 0
 Stimmenthaltungen: 0
 Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 2379 21.08.2019
Vorlage Nr. 3996
Bestimmung des Wahltages für die Ergänzungswahl zum Ortschaftsrat Gersdorf/Falkenau
 Für die Ergänzungswahl zum Ortschaftsrat Gersdorf/Falkenau wird folgender Wahltag bestimmt: 19. Januar 2020.

Abstimmungsergebnis:
(öffentlicher Sitzungsteil)
 gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 17
 davon anwesend: 16
 Ja-Stimmen: 16
 Nein-Stimmen 0
 Stimmenthaltungen: 0
 Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 2380 21.08.2019
Vorlage Nr. 3994
Vergabe von Bauleistungen - Denkmalgerechte Umgestaltung der Freianlagen im Stadtpark Hainichen - Los 1 Neubau Gewächshaus
 Der Vergabe der Bauleistung – Denkmalgerechte Umgestaltung der Freianlagen im Stadtpark Hainichen- Los 1 Neubau Gewächshaus – an die Firma Gewächshausbau, Uwe Schaarschmidt GmbH, Loguoyoner Straße 17, 01796 Pirna in Höhe von 171.493,88 € wird zugestimmt

Abstimmungsergebnis:
(öffentlicher Sitzungsteil)
 gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 17
 davon anwesend: 16
 Ja-Stimmen: 16
 Nein-Stimmen 0
 Stimmenthaltungen: 0
 Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 2381 21.08.2019
Vorlage Nr. 3995
Vergabe von Bauleistungen - Denkmalgerechte Umgestaltung der Freianlagen im Stadtpark Hainichen - Los 2 Tief- und Landschaftsbauarbeiten

Der Vergabe der Bauleistung – Denkmalgerechte Umgestaltung der Freianlagen im Stadtpark Hainichen- Los 2 Tief- und Landschaftsbauarbeiten – an die Firma Schmidt Bau GmbH, Eppendorfer Straße 4b, 09573 Augustsburg in Höhe von 199.807,89 € wird zugestimmt

Abstimmungsergebnis:
(öffentlicher Sitzungsteil)
 gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 17
 davon anwesend: 16
 Ja-Stimmen: 16
 Nein-Stimmen 0
 Stimmenthaltungen: 0
 Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 2382 21.08.2019
Vorlage Nr. 3984
Terminplanung II. Halbjahr 2019

Die Terminplanung für den Stadtrat, den Verwaltungsausschuss, den Technischen Ausschuss und den Ältestenrat für das II. Halbjahr 2019 gemäß Anlage wird beschlossen.
 Der Stadtrat tritt zu seinen regelmäßigen Sitzungen im Ratssaal, die Ausschüsse im Sitzungszimmer des Rathauses und der Ältestenrat im Dienstzimmer des Bürgermeisters zusammen.

Abstimmungsergebnis:
(öffentlicher Sitzungsteil)
 gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 17
 davon anwesend: 16
 Ja-Stimmen: 16
 Nein-Stimmen 0
 Stimmenthaltungen: 0
 Befangenheit: 0

Amtliche Bekanntmachung

■ Bekanntmachung der Stadt Hainichen

Aufhebungssatzung zum Vorhaben- und Erschließungsplan „Hotel- und Freizeitzentrum Gersdorfer Hof“ - öffentliche Auslegung des Entwurfs gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Hainichen hat in seiner Sitzung am 21.08.2019 mit Beschluß Nr. 2377 die Billigung des Entwurfes der Aufhebungssatzung sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange beschlossen. Die Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes wird im vereinfachten Verfahren gem. § 13 Baugesetzbuch (BauGB) durchgeführt. Von der frühzeitigen Bürgerbeteiligung sowie der Umweltprüfung wird abgesehen. Auf die Erstellung eines Umweltberichtes wird verzichtet.

Der Satzungsentwurf wird daher gemäß § 3 Abs. 2 in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB für die Dauer eines Monats, mindestens aber für 30 Tage zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Die Auslegung des Entwurfes der Außenbereichssatzung erfolgt in der Zeit

**vom 17. September 2019
bis 18. Oktober 2019 einschließlich**

montags, mittwochs	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
dienstags	09.00 Uhr - 12.00 Uhr und 12.30 Uhr - 16.00 Uhr
donnerstags	09.00 Uhr - 12.00 Uhr und 12.30 Uhr - 18.00 Uhr
freitags	09.00 Uhr - 12.00 Uhr

beim Bau- und Ordnungsamt der Stadt Hainichen, Markt 1, 09661 Hainichen, im Zimmer 216 (erste Etage).

Anregungen und Hinweise zu diesem Entwurf können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Hainichen von jedermann vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bleiben bei der Beschlussfassung über die Außenbereichssatzung unberücksichtigt.

Die öffentliche Auslegung erfolgt gemäß § 4a Abs. 4 BauGB auch im Internet und ist auf folgenden Webseiten einsehbar:

- Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen:
<https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/sachsen/startseite>
- Stadt Hainichen:
<http://www.hainichen.de/wohnen-leben/bauen-und-wohnen/beteiligungsportal/>

Hainichen, den 26.08.2019


Dieter Greysinger
Bürgermeister



Mitteilungen der Stadt

■ Standesamtliche Nachrichten

Geburten

09.08.2019	Til Joachim Röthig, wohnhaft in Hainichen
16.08.2019	Thea Naomi Seidel, wohnhaft in Hainichen, OT Falkenau
17.08.2019	Kim Schröter, wohnhaft in Hainichen
20.08.2019	Charlotte Zimmermann, wohnhaft in Hainichen

Trauungen

16.08.2019	Steven Schmidt & Cornelia Sieber, wohnhaft in Colditz, OT Koltzschen
24.08.2019	Perry Ranft & Nicole Bunzel, wohnhaft in Hainichen
24.08.2019	Pierre Müller & Maria Salz, wohnhaft in Hainichen
26.08.2019	Thomas Malkowski & Nancy Nitschke, wohnhaft in Großweitzschen, OT Strocken

Sterbefälle

16.08.2019	Thea Fritzsche, geb. Müller, 1926, Hainichen
17.08.2019	Jürgen Lauckner, geb. 1945, Hainichen
20.08.2019	Lisa Seffler, geb. 1931, Hainichen
21.08.2019	Otmar Bernhardt, geb. 1935, Hainichen
25.08.2019	Sigrid Klunker, geb. Vogel, 1955, Hainichen

■ Sitzungstermine

Sitzung des Stadtrates

Mittwoch, den 11.09..2019

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Sitzung der Ortschaftsräte

Bockendorf	Dienstag, den 1.10.2019
Cunnersdorf	Donnerstag, den 10.10.2019
Eulendorf	Montag, den 9.09.2019
Riechberg-Siegfried	Montag, den 9.09.2019
Schlegel	Dienstag, den 1.10.2019

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Termine für die nächsten Gellertstadt-Boten:

Beiträge können per E-Mail an cornelia.morgenstern@hainichen.de eingereicht werden.

Erscheinungstag	Redaktionsschluss
21.09.2019	09.09.2019
05.10.2019	23.09.2019
19.10.2019	07.10.2019



Vereine und Verbände

■ Trainingszeiten

Allgemeiner Turnverein 1848 Hainichen e. V.



Dienstag:	16.00 – 17.00 Uhr	(Groß-)Eltern- & Kindturnen
	17.00 – 18.00 Uhr	Turnen Vorschulkinder
	17.00 – 19.00 Uhr	Gerätturnen Kinder & Jugend
	19.00 – 20.00 Uhr	Gymnastik Frauen
	19.00 – 20.00 Uhr	Freizeitgruppe Fußball (Kraftsport)
Mittwoch:	19.30 – 20.30 Uhr	Aerobic / Popgymnastik
Donnerstag:	20.00 – 23.00 Uhr	Gerätturnen Männer
Freitag:	17.00 – 19.00 Uhr	Allgemeine Turngruppe
	17.00 – 19.00 Uhr	Gerätturnen Kinder & Jugend

Anmeldungen zu den jeweiligen Trainingszeiten oder unter www.atv1848-hainichen.de

■ Allgemeiner Turnverein 1848 Hainichen e.V.: Gymnastinnen mit umfangreichem Sommerprogramm



In der Sommerpause unternehmen die Gymnastikfrauen des Allgemeinen Turnverein 1848 Hainichen e.V. regelmäßig umfangreiche Wanderungen und Ausflüge in Sachsen. Ziele waren in diesem Jahr unter anderem das Striegis- und Zschopautal, die Landesgartenschau in Frankenberg sowie Ausflüge mit Tageswanderungen nach Chemnitz und Dresden. Die Teilnehmerinnen sind dadurch auch im Sommer rege sportlich aktiv und erfahren dabei viele interessante Details unserer näheren Heimat und Umgebung.

Die Gymnastikfrauen möchten sich auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich bei den beiden Organisatorinnen aus ihrer Gruppe für die Planung und Durchführung der Ausflüge bedanken.

Inzwischen ist wieder die neue Hallensaison gestartet und man trifft sich regelmäßig jeden **Dienstag um 19:00 Uhr** zum Training in der Turnhalle am Sportforum. Dazu sind natürlich auch gern interessierte Frauen eingeladen.

Jens Wagner
Leitungsmitglied ATV 1848 Hainichen e. V.

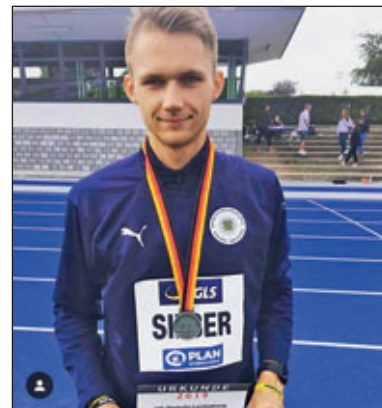
■ Der Verband der Kleingärtner Hainichen e. V.

hat freie Gärten in den Anlagen Heiterer Blick (Am Bad), Heimaterde (Gartenstadt), Sommerfrische (Frankenberger Str.), Bergfrieden (Nossener Str.), Sonnenschein (Steinweg), Thomas-Müntzer-Siedlung, zu vergeben.

Interessenten kontaktieren bitte
 Frau K. Rommel-Erler Telefon: 037207-652891,
 E-Mail: kleingartenverband1@outlook.de
 Internet: www.Kleingartenverband-Hainichen.de
 Herrn H. Dietze Telefon: 037207-51601

■ Marvin Schlegel Deutscher Vizemeister über 400 Meter

Die Erfolgsserie des Riechbergers Marvin Schlegel in der Leichtathletik setzte sich auch bei der Deutschen Meisterschaft am ersten Augustwochenende in Berlin fort.



Mit 46,12 Sekunden erreichte der für die LAC Erdgas Chemnitz startende 21jährige einen hervorragenden zweiten Platz und wurde deutscher Vizemeister. Beim Einlauf in die Zielgerade lag Marvin Schlegel sogar noch vor dem späteren Sieger Manuel Sanders (LG Olympia Dortmund). Praktisch im Schlusssport überholte Manuel Sanders den Hainichener und wurde Deutscher Meister über 400 Meter.

Mit dem Vizemeistertitel schaffte Marvin Schlegel die Qualifikation für die Leichtathletik Weltmeisterschaften in Doha (Katar) vom 28.9. – 6.10.2019. Dort wird er in der Staffel für das deutsche Team starten. Dazu wünschen wir ihm viel Erfolg.

Dieter Greysinger

EigenARTige Veranstaltungen
 Info: Tel. 037207 / 51990

Jon Flemming Olsen
 (Der Ingo-Mann aus "Dittsche")
 29.09.2019 - 17.00 Uhr / Ratskeller Hainichen

Miriam Spranger
 16.11.2019
 20.00 Uhr
 im EigenARTig

Grey Wolf & Alex Narditzer
 Blues, Songs and more
 25.10.2019 / 20 Uhr
 Gaststätte EigenARTig

Chris Kramer & Beatbox n Blues
 05.10.2019 / 20 Uhr
 Ratskeller Hainichen

SWING NIGHT Hainichen
 Small Town Big Band
 30.11. Landgasthof Ottendorf
 Karten im „EigenARTig“ Hainichen / 037207-5000

Troika Folkband
 22.09.2019 / 17 Uhr
 Gaststätte EigenARTig

BANDANA SOUND OF JOHNNY CASH
 14.12.2019 - 20 Uhr
 Ratskeller Hainichen

BuchtAlarm!
 Harmonik & Schachmatt im Ratskeller
 Spiel - Gaudi - Musik
 Buchbare Termine:
 04.10.2019
 22.11.2019
 05.12.2019
 19.12.2019
 31.12.2019
 Buchbare Termine: 037207-5000

Vereine und Verbände

Wieder gelungenes Jäger- und Anglerfest

Am Wochenende des 23. und 24. August 2019 fand im Park auf dem Gelände der Jägerhütte bei schönstem Sommerwetter ein weiteres Jäger- und Anglerfest statt.

Am Freitag ging es um 19.00 Uhr mit Bieranstich los. Die Jäger hatten Roster, Steaks und "Wilder Kesselgulasch" im Angebot. Die Mitglieder des Ortsangehörigenvereins Hainichen 1995 e. V. boten Fischbrötchen, wie Matjes-, Bismark- und Lachs an. Am Sonnabend startete ab 11.00 Uhr der Forellenverkauf, die frisch geräuchert waren. Wer aber lieber etwas Süßes wollte, wurde in der Jägerhütte fündig. Dort wurden liebevoll gebackene Torten und Kuchen angeboten und dazu gab es einen hervorragenden Kaffee.

Auch für die Kinder jeder Altersgruppe gab es etwas zu entdecken. So waren die Kleinsten auf der Hüpfburg die Größten. Die etwas älteren Kinder probierten sich unter fachmännischer Anleitung im Turnierangelsport, wo es Preise zu gewinnen gab. Regler Betrieb herrschte beim Nistkastenbau, wo geübte Hände den Kindern beim Bau Unterstützung gaben. Die fertigen Nistkästen brachten die Kinder

mit den Kammeraden der Jugendfeuerwehr, die schon zum zweiten Mal aktiv beim Fest dabei ist, hoch in die Bäume des Parks an. Dabei wurden die alten Nistkästen durch neue ersetzt. Nicht zu vergessen, dass auch eine Imkerei aus Rossau mit vor Ort war, verschiedene Bienenprodukte anbot und viel Wissenswertes über die Bienen zu berichten wusste. Beide Vereine freuten sich über die vielen Gäste an beiden Tagen und auch über den Besuch des Bürgermeisters.

Wir haben uns sagen lassen, dass es allen gut geschmeckt hat und sich schon jeder auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr freut. Mit viel Musik ging in den frühen Morgenstunden des Sonntags das Fest zu Ende.



An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Petri Heill
Monika Süß, Schriftführerin

Bilder: Verein, Dieter Greysinger



Mit einem halben Liter Blut Leben retten: Sicherheit von Spender und Empfänger hat für das DRK oberste Priorität



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Mit einer Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz leistet jede Spenderin und jeder Spender ehrenamtliches Engagement und übernimmt soziale Verantwortung - freiwillig und unentgeltlich. Die Sicherheit von Blutspendern und -empfängern muss jederzeit gewährleistet sein und wird durch unterschiedliche Maßnahmen sichergestellt. Darunter ist die ausschließliche Verwendung von sterilem Einweg-Material für die Blutentnahme von 500 Millilitern. Eine Übertragung von Krankheiten ist dadurch ausgeschlossen. In diesem Beutelsystem können die einzelnen Blutbestandteile in separate, bereits fest verbundene Beutel überführt werden. Teströhrchen mit einer geringen Blutmenge jedes Blutspenders werden in einem Labor des DRK-Blutspendedienstes auf die Blutgruppe, sowie auf bestimmte Antikörper und Infektionserreger unter-

sucht. Die Untersuchungsröhrchen und Blutbeutel jeder Spende sind mit einem identischen Strichcode gekennzeichnet, um Verwechslungen von vornherein auszuschließen. Nach etwa sieben bis zehn Minuten ist der Blutspendevorgang abgeschlossen.

Informationen und alle Termine zur Blutspende erhalten Sie unter www.blutspende.de (bitte das jeweilige Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos).

Bitte zur Blutspende den Personalausweis bereithalten!

**Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:
am Mittwoch, den 25.09.2019, zwischen 15:00 und 19:00 Uhr
im DRK-Altenpflegeheim Hainichen, Ziegelstr. 25b**

Vereine und Verbände



Wir suchen Dich!



Nachwuchsspieler (Jahrgang 2012 und jünger)



Spass!

Leidenschaft

Wettkampf

siegen und verlieren

Freunde kennenlernen

Gemeinschaft

Teamgeist

Sportliche Bestätigung

Fairness

Freizeitaktivitäten

Altersgerechte Trainingseinheiten

Jetzt Kennenlerntraining mitmachen

(Dienstag 16:30-17:30)



Info's unter <http://www.hainichenerfv.de> und auch auf Facebook oder direkt bei unserem Nachwuchsleiter Steve Mende (Tel.: 0172/7750889)

Sonstiges

■ Spendenscheck überreicht

Anstelle von Geschenken und Blumen anlässlich des 10-jährigen Bestehens im Jahr 2018 sammelte die Praxis für Naturheilkunde von Bettina Hännig in Gersdorf Geldspenden für ein Kinderheim in Rumänien.

Während einer Reise quer durch Rumänien wurden am 19.07.2019 die gesammelten Spendengelder persönlich übergeben.

Das Heim in Petresti im Kreis Alba in Siebenbürgen betreut aktuell ca. 60 Kinder ab einem Alter von 2 Jahren.

Neben Ernährung und Bekleidung der zum Teil völlig verwahrlosten Kinder bietet dieses Kinderheim einen eigenen Kindergarten in dem Grundwerte wie Ordnung, Sauberkeit und ein geregelter Tagesablauf vermittelt werden. Sie erlernen neben ihrer Heimatsprache auch deutsch und englisch. Nach dem Besuch einer öffentlichen Schule und dem Abschluss der Schulausbildung ist man bemüht den Kindern eine Berufsausbildung in unterschiedlichen Unternehmen der Region zu ermöglichen. Häufig erhalten die jungen Menschen nach erfolgreicher Ausbildung anschließend einen Job, der es ihnen ermöglicht in ihrem Heimatland zu bleiben, eigene Familien zu gründen und die erlernten Werte an ihre Kinder weiter zugeben.

Ich möchte mich an dieser Stelle besonders im Namen der Kinder und des Heimleiters Herrn Müller herzlichst bei allen Geldgebern bedanken.

Praxis für Naturheilkunde, Bettina Hännig



Sonstiges

■ **Veranstaltungsreihe September 2019**
**Zitherkurs, Sonnabend, 7. September, 10:00-12:00 Uhr
mit Steffen Hempel**

Zitherlehrgang querbeet, anfangen von traditioneller Musik bis hin zu modernen rockpop klingen.
Beitrag: 30 €

Skat- und Brettspielabend, Dienstag, 17. September, 19:00-21:00 Uhr
Brett-, Karten- oder Würfelspiel – für alle was dabei. Beitrag: 2,00 €

**Dengkurs, Sonnabend, 21. September, 14:00-17:00 Uhr
mit Hans Barthel**

Dengeln - aber nur unter fachkundiger Anleitung. Beitrag: 5,00 €

**Erntekrone, Dienstag, 24. September, 14:00-17:00 Uhr
mit Erika Winkel**

Die Tradition von der Fachfrau abgucken. Beitrag: 5,00 €

Anmeldung erforderlich: stift.joho@mail.com oder 0174-8 922 966

**Kindergeschichten aus dem DEFA-
Trickfilm Studio Dresden
(direkt auf die Ohren)**
**Agenda:**

- Alarm im Kasperletheater
- Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt
- HÄHNCHEN GOCK UND DIE SCHLAUEN MÄUSE
- Das Wolkenschaf

Wann: Sa, 15.9.2019, 16-18:00

Wo: JohannesHof

Wieviel: Spende

Achtung: Bitte anmelden, nur 20 Plätze!!



Anmeldung erforderlich: stift.joho@mail.com oder 0174-8 922 966

■ **Reisegruppe aus Hainichen zu Gast in der Partnerstadt Ustek**

Erstmals war eine große Reisegruppe mit 45 interessierten Bürgern am 24. August in Hainichens Partnerstadt Ustek in Nordböhmen. "Lassen wir uns überraschen" war das Motto des Tages von Carmen Fischer vom Freundeskreis Dorsten - Hainichen, unter deren Engagement und Initiative mit Unterstützung der Stadtverwaltung Hainichen diese Fahrt organisiert wurde. Und überrascht waren alle vom herzlichen Empfang der städtischen Vertreter der Perle des böhmischen Mittelgebirges, wie auch Ustek genannt wird. Bürgermeister Jan Mazini, zwei Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung und eine Gästeführerin mit hervorragenden Deutschkenntnissen führte die Hainichener durch die historische Altstadt. Diese kleinste denkmalgeschützte Stadt in Tschechien bietet dem Besucher schon sehenswerte Altbau-substanz mit langer Geschichte mit den mittelalterlichen Giebelhäusern entlang des Marktplatzes, den Vogelhäusern aus Holz, die an ein Schwalbennest erinnern, so dicht sind sie an die Felswand gebaut, der turmförmige Bau der Synagoge, das gotische Zwillingshaus, der Jesuitenhof, der Burg, die gerade restauriert wird und für die noch ein Nutzungskonzept gesucht wird, wie der Bürgermeister erwähnte, um nur einige der Sehenswürdigkeiten in der Stadt mit 1800 Einwohnern im Stadtkern und 21 dazugehörigen Ortschaften zu nennen, so dass Ustek rund 3000 Einwohner zählt, mit einem flächenmäßig großen Einzugsgebiet. Beeindruckend auch die im spätgotische Stil erbaute St. Peter und Paul Kirche, in der der Pfarrer spontan der deutschen Besuchergruppe seine Segenswünsche aussprach. All das waren besondere Eindrücke, die die Reise in die auf Sandsteinfelsen erbaute Stadt, die 1361 erstmalig urkundlich erwähnt wurde, so bemerkenswert machten. Selbst Filmproduzenten hat die Kirche im Stadtkern schon angezogen und der Adventsmarkt, bei dem Engel vom Kirchturm schweben, erwähnte die Gästeführerin als besondere Attraktion. Die Laubenhäuser mit ihren Laubengängen vermitteln ein fast südländisches Flair. Aber auch die romantische Burgruine hoch über der Stadt lockt jährlich viele Touristen an. Auch als Erholungsort hat Ustek einiges zu bieten mit dem Campingplatz und den Bademöglichkeiten am See Chmelar, an dem sich die Hainichener Gruppe am Nachmittag bei Kaffee und Eis von der doch etwas anstrengenden Führung durch die Stadt auf dem historischen Kopfsteinpflaster und der Fotoausstellung nach dem Mittagessen mit ganz moderaten Preisen und gutem Angebot im Sporthotel Patriot, entspannte.



Die Fotoausstellung dokumentierte vernichtete Kirchen in Nordböhmen von 1945 bis 1989, und das waren etliche. Offen blieb dabei die Frage, was mit den Kirchen, die noch existieren, zukünftig wohl werden wird, ob die alle erhalten werden können?

Dieser Tag in Ustek konnte jedoch für die Hainichener nur eine Anregung sein, so vielfältig sind die Eindrücke gewesen. Und da die Nachfrage nach der Tagesfahrt sehr groß war, wird es unter Regie des Freundeskreises mit der Vorsitzenden Carmen Fischer wohl im Frühjahr weitere Aktivitäten geben.

Aber auch Hainichens Fußballer haben schon gute Kontakte geknüpft und erwarten eine Fußballmannschaft aus Ustek in Hainichen. Denn nur unter Einbeziehung der Vereinsaktivitäten beider Städte kann so eine Partnerstadt mit Leben erfüllt werden. Der Anfang ist gemacht.

Elke Csurgo

Anzeigentelefon: 037208/876-200 für gewerbliche und private Anzeigen

Informationen

Gellert-Museum Hainichen

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen
Tel.: 037207 2498, Fax: 037207 65450
Internet: www.gellert-museum.de
Bibliothek online: <http://hainichen.bbopac.de>
E-Mail: info@gellert-museum.de
News: www.museen-mittelsachsen.de

Am 3. Oktober 2019 geschlossen.

Die Einrichtung wird durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen institutionell gefördert, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Öffnungszeiten: So. bis Do. 13.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung, Führungen, Bibliotheks- und Sammlungsnutzung bitte im Voraus anmelden. Sonstige, fachliche Anfragen bitte schriftlich an o.g. Adresse

Ausstellungen

14. April bis 13. Oktober 2019

»Wortspiegelbilder« - Kabinettausstellung mit Arbeiten aus der Sammlung von Ines Arnemann, Klaus Hirsch, Günter Hofmann, Dagmar Ranft-Schinke und Harald Metzkes zu Fabeln von Iwan Krylow und Leonardo da Vinci

Am Sonntag, dem 22. September 2019, 11 Uhr erwarten wir Sie zum »rendez-vous« im Gellert-Museum Hainichen.

Everett Duarte, Frances Duarte, Jürgen Henker, Jutta Henker, Marcel Kabisch, Leo Lessig, Daniel Lorenz, Birgit Reichert, Hanna Siebenborn, Ralph Siebenborn, Rainer Simon, Bernd Steinwendner, Petra Töppe-Zenker



Workshop in Amsterdam © Claudia Reh

»Lichtgestalten«. Licht-Bild-Werkstatt mit Claudia Reh im Herbst

In der 2. Ferienwoche im Oktober 2019 können **Kinder von 7 bis 16 Jahren** an einem mehrtägigen Workshop mit der Lichtkünstlerin Claudia Reh aus Dresden teilnehmen. Dabei entwickeln sie in kleinen Teams eine Bildgeschichte als Licht-Klang-Installation für die Fassaden des Parkschlosschens und führen diese auch selbst im Park vor. Die Themen sind offen und entstehen mit den Teilnehmern gemeinsam. Sie lernen verschiedene Techniken und Möglichkeiten der künstlerischen Umsetzung mit Projektoren und (Natur-)Materialien kennen. Claudia Reh ist international auf Lichtfestivals präsent und vermittelt gern ihre Erfahrungen an junge Menschen, so zum Beispiel in Amsterdam. Wir freuen uns, mit

dem Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen, dieses umfassende Projekt anbieten zu können. Werkstatt vom 21. bis 24.10.2019, 10 bis 15 Uhr, Webschule Hainichen, Albertstr. 1
Testlauf am 25.10.2019, ca. 18 Uhr, Museum
Auftritt am 26.10.2019, 19 Uhr, Museum
Kosten 25 Euro (förderfähig durch Kulturpaten, fragen Sie im Museum), inkl. Material, Imbiss und Getränke, Teilnehmerzahl bis 20.
Vor Anmeldungen bitte im Gellert-Museum Hainichen, Telefon 037207-2498, info@gellert-museum.de.



© Everett Duarte

Nachdem sich das Krokodil-Kaleidoskop aus über 80 Einzelteilen im Park ausgetobt hatte, war es bis zum Ende der Sonderausstellung »Kein Problem, sagte das Krokodil« Gast im Museum, wo man das aus Draht und Gipsbinden gefertigte Herz des Affen suchen, dabei auch die eine oder andere Süßigkeit finden konnte. Am farnefrohen Pappmaché-Projekt von und mit Frances und Everett Duarte beteiligten sich voller Begeisterung 11 Kinder von 6 bis 14 Jahren und 3 emsige Erwachsene. Die 3-tägige Aktion unterstützten der JohannesHof e. V. und der Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen.

Ausstellungsrundgänge

bis 30 Teilnehmer

- »Weisheit, Tugend und Glückseligkeit«. Gellert und seine Zeit.
- »Die Wahrheit durch ein Bild zu sagen ...« Fabeln in Wort und Bild.

Individuell

- »Gellerts Wundertüte«, ein kreativer Kindermuseumsführer für Wissbegierige ab 6 Jahre.
- »Denkzettel« für gewitzte Köpfe, um rätselhaften Dingen auf die Spur zu kommen.

Kreatives/Informatives

bis 12 Teilnehmer

- »Eins und sonst keins«. Experimente für Neugierige ab 4 Jahre.
- »Hofschnelderei«. Textilcollagen für Designer ab 6 Jahre.
- »Mein Buchzeichen«. Exlibris mit Feder und Tusche für Bücherwürmer ab 6 Jahre.
- »Metamorphosen«. Schriftentwicklung seit der Antike.
- »Experimentelles Papierschöpfen«. Workshop.
- »Der rastlose Geist«. Der Holzschliffender Friedrich Gottlob Keller (1816–1895) und die Kirschkerne.

Stadtführungen

PARKSPAZIERGANG IN HAINICHEN

»Der Garten ist eine Welt im Kleinen, ist erfassbare Natur. Uns obliegt es, seine geheimen Gesetze zu entdecken.« (Baudelaire)

Im englischen Landschaftsgarten trifft der Blick immer wieder auf harmonisch arrangierte Baumgruppen und Solitäräume. Entstehungsgeschichte und Besonderheiten der Hainichener Parkanlage vermittelt eine Führung, die sich zu jeder Jahreszeit lohnt.

SPUREN AUS DER VERGANGENHEIT

Bau- und Alltagsgeschichte(n) aus der Zeit von 1750 bis etwa 1900: Der Stadtrundgang folgt gedanklich den Tagebuchaufzeichnungen eines Tuchmachers, der im 19. Jahrhundert in Hainichen lebte.

WEG DER EWIGKEIT

»Wer seine Stunde hier anwendet, erlernt den Weg der Ewigkeit.« (Gryphius)
Kulturhistorische Betrachtungen auf dem Neuen Friedhof Hainichen.

Für Kinder und Familien

WAS STEINE ERZÄHLEN

Ein Entdeckerrundgang durch die Hainichener Innenstadt.

Vorschul- und Schulprogramme

Regelmäßige Angebote finden Sie mit ausführlichen Beschreibungen und Lehrplanbezügen unter www.gellert-museum.de > Museumspädagogik.

■ Webschule, Albertstraße 1

SCHAUFENSTER HEIMATMUSEUM HAINICHEN

Terminvereinbarung für »handfeste, objektive« Einblicke in die regionalgeschichtlichen Sammlungsbestände im Gellert-Museum Hainichen.

verlängert bis 31. Oktober 2019

»Tapetenfabrik Europa – Musterhaftes aus Hainichen«. Modernität in der Lebens- und Arbeitswelt von Ottokar Johann Vaclav Anderlik (1870–1945)

■ Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag	geschlossen
Dienstag	10.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 14.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr

Tel.: 037207 53076, bibliothek@hainichen.de
Internet: www.hainichen.bbopac.de
www.onleihe.de/bibo-on

■ Öffnungszeiten Lehrschwimmhalle

Die Lehrschwimmhalle bleibt für die Öffentlichkeit bis voraussichtlich Ende August geschlossen. Privat oder gewerblich können Sie die Lehrschwimmhalle nutzen. Anmeldungen bitte bei Frau Geisler (Tel: 037207 60-167; E-Mail: Evelyn.Geisler@Hainichen.de)

Informationen

■ Öffnungszeiten Freibad

Montag bis Sonntag 10 bis 20 Uhr (witterungsbedingt). Sie erreichen die Schwimmmeister des Freibades unter 037207 2377.

Eintritt: Erwachsene 3,50 Euro, Ermäßigte 2,00 Euro
Zu weiteren Tarifen erhalten Sie an der Kasse des Freibades Auskunft.

■ Öffnungszeiten im Tuchmacherhaus

mittwochs 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Zusätzliche Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung möglich. Tel.: 88855;
e-mail: tuchmacher-hc@t-online.de

Bereitstellung des Vereinsraumes für Zusammenkünfte und Feiern jeglicher Art gegen Unkostenbeitrag

■ Öffnungszeiten Camera obscura

Die camera obscura ist geöffnet:
Montag bis Sonntag: von 11.00 - 16.00 Uhr

Terminvereinbarungen werden im Gästeamt unter Tel. 037207 656209 entgegengenommen. Während der Öffnungszeiten sind die Mitarbeiter der Camera obscura unter 0152 220 149 86 erreichbar.

■ Öffnungszeiten des Gästeamtes

Montag – Freitag 10.00 - 15.00 Uhr
Samstag 09.00 - 12.00 Uhr
Sonntag geschlossen
Feiertage geschlossen
Tel.: 037207 656209
e.-mail: info@gaesteamt-hainichen.de

- Gäste/Besucherauskunft allgemein
- Information über Sehenswürdigkeiten der Stadt Hainichen und Umgebung
- Verkauf von Souvenirs
- Bücher über die Stadt Hainichen
- Informationen zu Veranstaltungen
- Beratung über Ausflugsziele in der Region
- Gaststättenauskunft/ Übernachtung
- Kontaktvermittlung zu Vereinen der Stadt
- Veranstaltungskalender online

Öffnungs- und Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Hainichen
Markt 1 • 09661 Hainichen
Tel. 037207 60-170 • Fax 037207 60-112
Bereitschaftsdienst: 0174-6599565

Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag

09.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag

09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag

09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

1. Samstag im Monat

09.00 bis 11.00 Uhr

Fachabteilungen und Ausstellung:

„Der rastlose Geist – Friedrich Gottlob Keller“:

Montag, Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und

13.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und

13.00 bis 18.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

■ Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	112
Kassenärztlicher Notfalldienst	116 117

■ Zahnärztlicher Notfalldienst

Mittweida und Hainichen sind ein Notdienstkreis. Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig. **Jeweils von 09.00 Uhr - 11.00 Uhr.**

07.09.19	Praxis Claudia Böhm Hauptstraße 20a, Rossau, 03727-91808
08.09.19	Praxis Dr. Birgit Hinkelmann Leisnigerstraße 29, Mittweida, 03727-603906
14.09.19,	Praxis Dr. Carolina Urban Robert-Koch-Straße 6, Kriebstein, 034327-92259
15.09.19,	Praxis Dr. Jürgen Griebmann Schulstraße 4, Hainichen, 037207-51694

■ Apotheken – Notdienstbereitschaft:

07.09.19	Sonnen-Apotheke, Mittweida
08.09.19	Löwen-Apotheke, Frankenberg
09.09.19	Löwen-Apotheke, Frankenberg
10.09.19	Rosen-Apotheke, Hainichen
11.09.19	Ratsapotheke, Mittweida
12.09.19	Merkur-Apotheke, Mittweida
13.09.19	Luther-Apotheke, Hainichen
14.09.19	Rosenapotheke, Mittweida
15.09.19	Katharinen-Apotheke, Frankenberg
16.09.19	Sonnen-Apotheke, Mittweida
17.09.19	Apotheke am Bahnhof, Hainichen
18.09.19	Stadt- und Löwen-Apotheke, Mittweida
19.09.19	Katharinen-Apotheke, Frankenberg
20.09.19	Katharinen-Apotheke, Frankenberg
21.09.19	Löwen-Apotheke, Frankenberg
22.09.19	Löwen-Apotheke, Frankenberg

Kirchennachrichten

Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bockendorf-Langenstriegis



Sonntag, 08.09.2019

09.30 Uhr **Langenstriegis**
Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Sonntag, 15.09.2019

09.00 Uhr **Bockendorf**
Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Sonntag, 22.09.2019

10.30 Uhr **Langenstriegis**
Erntedankfestgottesdienst mit Kindergottesdienst

Sonntag, 29.09.2019

09.00 Uhr **Langenstriegis**
Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Bockendorf – Hauptstr. 19, Tel.: 037207 / 2642
Pfarrer: Sebastian Schirmer

Informationen und Einladungen der katholischen Gemeinde St. Konrad



Sonntag, den 08. September 2019

08.30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, den 10. September 2019

08.30 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, den 12. September 2019

17.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, den 15. September 2019

10.00 Uhr Heilige Messe zum Kirchweihfest

Dienstag, den 17. September 2019

08.30 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, den 19. September 2019

14.00 Uhr Heilige Messe anschließend Rentnernachmittag

Sonntag, den 22. September 2019

08.30 Uhr Heilige Messe

Jugendabend: Treff Vereinbarung

kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter:

www.kath-kirche-hainichen.de

Rückfragen und Auskunft erteilt Herr Hohmann unter der Tel.-Nummer: 03 72 7/ 58 1519 nach 16.00 Uhr unter 037207 / 51128

Jehovas Zeugen

Öffentliche Vorträge jeweils Sonntag, 14.00 Uhr
in Frankenberg, Bachgasse 4a

08.09.2019 Gott steht in einer glücklichen Familie an erster Stelle

15.09.2019 In welchem Ruf stehen wir bei Gott?

22.09.2019 Welches Verhältnis hast du zu Gott?

Weitere Informationen unter: www.jw.org

14

Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde Hainichen



Sonntag, 8. September (12. Sonntag nach Trinitatis)

09.00 Uhr Kinderkirche (Gellertsaal, Gellertplatz 5)
09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Montag, 9. September

20.00 Uhr Treff JE (Gellertplatz 5)

Mittwoch, 11. September

15.00 Uhr Christenlehre 1./2. Schuljahr (Gellertsaal, Gellertplatz 5)
16.00 Uhr Christenlehre 3./4. Schuljahr (Gellertsaal, Gellertplatz 5)
17.00 Uhr Jungschar 5./6. Schuljahr (Gellertsaal, Gellertplatz 5)
18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)

Donnerstag, 12. September

15.00 Uhr KirchenSpatzen
(Musikalische Früherziehung/Gellertsaal, Gellertplatz 5)
18.00 Uhr Gebet für unsere Gemeinde (Trinitatiskirche)

Sonnabend, 14. September

09.30 Uhr Kinderstunde „Entdeckerzeit“
in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Sonntag, 15. September (13. Sonntag nach Trinitatis)

16.30 Uhr Aufbruchgottesdienst

Mittwoch, 18. September

15.00 Uhr Christenlehre 1./2. Schuljahr (Gellertsaal, Gellertplatz 5)
16.00 Uhr Christenlehre 3./4. Schuljahr (Gellertsaal, Gellertplatz 5)
17.00 Uhr Jungschar 5./6. Schuljahr (Gellertsaal, Gellertplatz 5)
18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)
19.30 Uhr Männerstammtisch (Gellertplatz 5)

Donnerstag, 19. September

15.00 Uhr KirchenSpatzen
(Musikalische Früherziehung/Gellertsaal, Gellertplatz 5)
18.00 Uhr Gebet für unsere Gemeinde (Trinitatiskirche)

Sonnabend, 21. September, 17.00 Uhr

„Orgel & Rotwein“

Das etwas andere Orgelkonzert mit Musik u.a. von
Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Cesar Franck,
Peter Tschaikowski, Gordon Young | Orgel: Stefan Gneuß

Der Eintritt ist frei,
erbeten wird eine Spende zur Erhaltung unserer Orgel

Sonntag, 22. September (Erntedankfest)

09.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Unsere Gemeinde im Internet: www.hainichen-trinitatis.de • **Pfarrbüro**,
Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470/Fax 655960, Pfarrer Friedrich Scherzer,
Pfarrerin Diemut Scherzer, 09661 Hainichen, Gellertplatz 5, Tel. 651272 • **Öffnungszeiten** Dienstag 9-12 Uhr und 14-18 Uhr, Donnerstag 9-12 Uhr • **Friedhof**, Oederaner Str. 23, Tel./Fax 2615 • **Sprechzeit:**
Dienstag 16-18 Uhr

Andere Einrichtungen

Informationen des Mittelsächsischen Jugend- und Kulturvereins e. V.



■ Kulturforum veranstaltet regionalen Bandcontest am 31. Oktober und 01. November 2019

Der Mittelsächsische Jugend- und Kulturverein e.V. (MJV e.V.) organisiert einen Bandcontest für Musiker und Bands aus dem Klosterbezirk Altzella. Welche hoffnungsvolle Nachwuchsband möchte nicht einmal in einem Wettbewerb neben anderen Bands auf der Bühne stehen. Jetzt besteht die Chance dazu, diesen Traum zu verwirklichen.

Ihr seid eine Band oder einzelne Musiker aus dem Klosterbezirk Altzella oder euer Proberaum liegt in diesem Einzugsbereich? Dann seid ihr dafür geschaffen an dem Contest teilzunehmen. Es spielt keine Rolle ob Newcomer oder Bands mit Erfahrung, Hauptsache ihr spielt Rockmusik (Indierock, Funk, Hardcore, Hardrock, Metal, Punk, Ska). Gewaltverherrlichende Texte, links- oder rechtsradikales Textmaterial sowie drogen- und alkoholverherrlichende Inhalte sind nicht gestattet. Ihr erfüllt die genannten Teilnahmebedingungen? Dann schickt eure Bewerbung mit eurem Bandnamen, Kurzbiografie, Mitgliedernamen, Wohnort der Mitglieder, sowie Anschrift des Proberaums, Stilrichtung und Kontaktperson mit vollständigen Kontaktdaten (Vorname, Name, Straße, PLZ, Wohnort, Mobilfunknummer und E-Mail-Adresse) **bis zum 30.09.2019 an kulturforum@mjv-online.de**.

Die Bewertung der Bands wird durch eine fachkompetente Jury und das Publikum vorgenommen.

Der Bandcontest findet **am 31.10. und 01.11.19 im Jugendhaus Roßwein** statt. Zur Anmeldung, bei Interesse oder Fragen meldet euch bei Claudia Willgart unter kulturforum@mjv-online.de, telefonisch unter 035242 – 754650 oder 0179 – 6175698. Weitere Informationen zum MJV e.V. und dem Bandworkshop unter www.mjv-online.de.

Forum für Kulturentwicklung und Kulturentwicklungsplanung („Kulturforum“) Der Bandcontest findet im Rahmen des Kulturforums beim Mittelsächsischen Jugend- und Kulturverein e.V. (MJV e.V.) statt. Der MJV e.V. setzt seit März diesen Jahres mit Unterstützung der LEADER-Förderung das Projekt „Forum für Kulturentwicklung und Kulturentwicklungsplanung“, kurz Kulturforum, um. Das Kulturforum setzt sich unter anderem zum Ziel Partner, Akteure und Institutionen welche sich mit z.B. Kultur, Musik, Kunst oder Sport im Klosterbezirk Altzella beschäftigen, zusammenzubringen sowie die Kooperation und die Vernetzung zwischen den einzelnen Partnern zu stärken.

Informationen zum Kulturforum, Seminaren und weiteren Angeboten gibt es online unter kulturforum.mjv-online.de

■ Lesestunde für Kinder

Der MJV e.V. bietet eine Lesestunde für Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahre an. Gibt es für Kinder etwas Schöneres, als einer Geschichte zu lauschen, die in gemütlicher Atmosphäre vorgelesen wird? Der Mittelsächsische Jugend- und Kulturverein e.V. (MJV e.V.) lädt Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren zur Lesestunde, in seine Vereinsräume auf der Freiburger Str. 18 in Nossen ein. Wir werden Geschichten zum Leben erwecken, Fantasie und Kreativität anregen und den Kindern eine kleine Auszeit gönnen. Die Lesestunde findet **jeden Dienstag** statt. Für die 3- bis 6- Jährigen von 16:00 Uhr bis 16.30 Uhr und für die Kinder im Alter von 7 bis 10 Jahren von 16:30 Uhr bis 17:00 Uhr. Seit Anfang Juli verwandelt der MJV e.V. (www.mjv-online.de) seine Vereinsräume in eine Welt der Schlösser, Burgen und Zauberswälder. Wir freuen uns auf viele weitere neugierige Zuhörer, welche mit in die Fantasiewelt abtauchen möchten!

■ Kostenfreies Seminar zum Thema Öffentlichkeitsarbeit

Der MJV e.V. bietet ein Weiterbildungsprogramm im Klosterbezirk Altzella an. Sie sind in einem Verein aktiv und stellen sich die Frage wie der Verein mehr ins öffentliche Interesse gerückt werden kann, um dessen Zielgruppe besser zu erreichen. Dann bietet der Mittelsächsische Jugend- und Kulturverein e.V. ein Seminar für Sie. Am **08. Oktober 2019 um 17 Uhr** findet ein solches Seminar kostenfrei in der Seminarfabrik Nossen (Sefano) statt. An diesem Seminar können alle Interessierte, Engagierte, Ehrenamtliche und Mitglieder gemeinnütziger Organisationen aus dem Klosterbezirk Altzella teilnehmen. Anhand praktischer Beispiele werden die Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit vermittelt. Dozent des kommenden Seminars ist Martin Reichel-Rackette vom Kulturbüro Dresden. Weitere Seminare finden im November statt, unter anderem zu den Themen Personalführung von Ehrenamtlichen und Erste Hilfe (Auffrischkurs). Zur Anmeldung, bei Interesse, Fragen oder Anregungen melden Sie sich bei Claudia Willgart unter kulturforum@mjv-online.de oder telefonisch unter 035242 – 754650.

■ Bandworkshop sucht Musiker

Der MJV e.V. bietet in Kooperation mit dem Jugendhaus Roßwein einen Bandworkshop für Jugendliche an.

Wer von Euch hatte bisher die Möglichkeit mit gestandenen Musikern zu arbeiten oder mit ihnen auf der Bühne zu stehen? Der Mittelsächsische Jugend- und Kulturverein e.V. macht es möglich! Ein Bandworkshop, der von erfahrenen Musikern begleitet wird, gibt Euch die Chance dazu. Du bist zwischen 12 und 20 Jahren alt, kannst ein Instrument spielen und möchtest dein Können in einer Band einbringen?! Dann hast du die Voraussetzung zur Teilnahme am Workshop erfüllt und musst dich jetzt nur noch anmelden!

Der Bandworkshop findet **vom 14. bis 16. Oktober 2019** (Herbstferien) im Jugendhaus Roßwein statt. Ziel ist es eine Band aufzustellen, welche zum **Bandcontest am 31.10. und 01.11.19** auftritt.

Deine Anmeldung schickst du per E-Mail an kulturforum@mjv-online.de. Bitte deine vollständigen Kontaktdaten (Vorname, Name, Straße, PLZ, Wohnort, Mobilfunknummer, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum) angeben.

Nähere Informationen zum Ablauf, zu den Kosten und weitere wichtige Details werden zeitnah per E-Mail mitgeteilt.

Zur Anmeldung, bei Interesse oder Fragen meldet euch bei Claudia Willgart unter kulturforum@mjv-online.de, telefonisch unter 035242 – 754650 oder 0179 – 6175698.

Weitere Informationen zum MJV e.V. und dem Bandworkshop findet ihr unter www.mjv-online.de.



Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete